

Rebellen-Invasion



Letzte und 8. Ausgabe von:

KOa
SPO
ASS!

„Die Nordstadt steckt immer noch voller Probleme

Schafft die Müll-
tonnen nicht ab



„Hell-Drivers“ in Hannover: Vorsicht, Fußpilz
Die Freiheit der Meere ist dahin

im Forum spielen
 die Zeit nur noch Patti. Würg!
 Gucken wir bei DADHAR Rocket
 im Keller gemacht - und Ralla Rocket
 hat sich wursinig um Schlamm gegeben -
 (A)ber Ralla fehlt jetzt nach Austria
 ein ganzes Wald wird für eine Autobahn
 abgeholzt, und da will e unbedingt
 den KRIEG! erklärt. haben wir gesehen

Nach
 des befehle
 der befehle
 Leonore

Fidschi schickt seine Armee
 USA entsenden keine Truppen



Eine Tüte Erdnüsse von
 Jimmys Farm bitte
 mitbringen!

Ernstige
 Bedenken



Sieh Dich
 Ich möchte
 gar nicht
 Geschichte
 schreiben

IST DA

Brief von Lenny Ducati aus New York City -
telefonisch übermittelt von Mattus & Uli

"Hallo Freunde, NYC really has it all". Lenny wohnt im Hollies (!?) Hotel in der Ave. 42nd street. Nach der Ankunft lag Lenny erstmal von Freitag bis Sonntag krank im Bett. "Not so very strong". Im CBGB's hat er einmal 10 Bands gesehen, bis morgens um 4.30h.

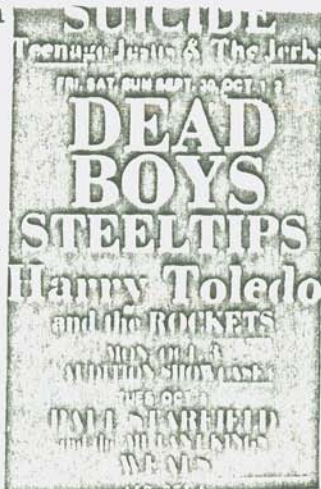
Affiche new-yorkaise : « L'impression d'être des stars ».



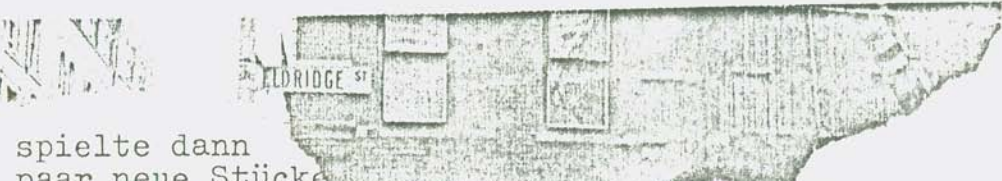
Dead Boys : « Geraldine Chaplin était dans la salle ».

weil er wie ein S in der Luft rumhängt. Blondie und die Dead Boys waren die einzigen die er so kannte und die haben ihm auch am besten gefallen. Vor der Bühne stehen allerdings Tische und Stühle, an die sich die hübschen New Yorker Punks auch während der Sets Getränke servieren lassen. Blondie war der total Ausfall, gute Band, sie aber verklemmt und verschüchtert, einen Text von Iggy Pop mußte sie ablesen! Dann war Lenny at the garden beim Bowie-Konzert. Läuter College-Teenies. "Its just perfect performance, but no Rock'n Roll light". David fing mit Heroes an,

Für Johnny Blitz dem Drummer der Dead Boys werden ständig Benefit-Nächte gegeben, nach dem er in eine Messerstecherei reingeriet. Die Ramones hat Lenny dagegen um 2 Tage verpasst, Joey ließ sich aber mal morgens um 4 im CBGB's sehen. Sehr sympathischer Typ,



ZENE NEW YORK



spielte dann
paar neue Stücke
und bei Jean Genet und Suffragette
City begann dann die große Ausflippe. Für den 21.
hat er 'ne Karte im Palladium (wohl Patti), an-
sonsten aber keine Kohle. "An alle Freunde usw.etc.
die besten wishes. I'm still alive".

So weit der Brief des letzten deutschen Alpha-
beten. Heute, am Donnerstag, den 18.5. fand dann
zwischen Lenny und den schrecklichen 2 die mitt-
lerweile traditionelle

NEW YORK TELEPHONE CONVERSATION statt.

Wenn das Geld nicht rechtzeitig kommt, kann er sich
keine Karte mehr für das Lou-Reed-Konzert kaufen.
Das Wetter ist so beschissen, daß man nicht 5 Blocks
weitersehen kann. Er wohnt jetzt in einem Musiker-
Hotel, zieht aber bald in eine Fabriketage. Statt
10 Dollar die Nacht, zahlt er jetzt nur noch 4 1/2.
Und das gute an New York soll sein, daß man jede
Nacht Rock'n Roll hören kann.

*Mit mehr Power in
die nächste Dimension*

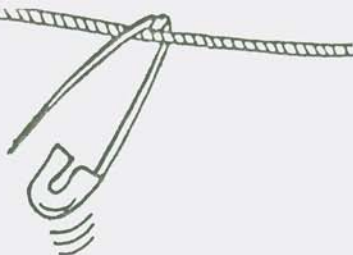
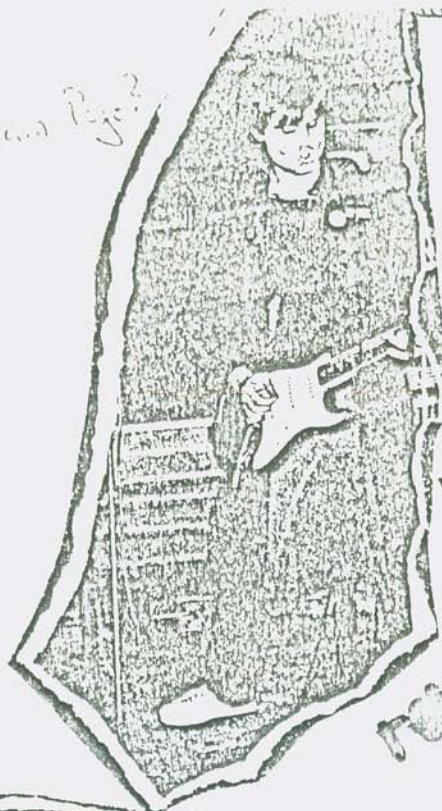


LES BILLYS
LES PUNKS

Are you
wild
enough
to hear
them?



How to learn Page?



They were
the best -
they fucked
the
rock!





So I wanna sniff
Some glue...



Am Tag als NO FUN sein Erscheinen einstellte, hatte ich mein erstes Buch zusammen. In nur vier Wochen produziert und völlig anders als ich es mir je vorgestellt hatte. NO FUN hat seine Schuldigkeit getan, die Redaction tritt geschlossen zurück - sollen andere weiter machen. Eins ist klar: wir müssen endlich mal lernen, nicht auf eine Zeitung bezogen zu leben - und damit fings zum Schluß schon wieder an. Also lieber kein NO FUN mehr, lieber eine ungebrochene (!) Erinnerung an vier Wochen action & Spaß, an Trips, Begegnungen. Aber bevor ich melancholisch werde, höre ich lieber auf mit der Wichse. NO FUN MUSS TAGESZEITUNG WERDEN WAR SCHON IMMER 'NE SCHEISS-PAROLE!!!

Unsere letzte Bitte:
Fangt
den
OB